

21. Februar 2026

Zingg Transporte AG – Für die Zukunft bereit dank Scania Euro-7-Kampagne

Trotz politischen Herausforderungen und den damit fehlenden Investitions- und Planungssicherheiten lässt sich die Zingg Transporte AG aus Hedingen nicht aus der Ruhe bringen. Ihre Lösung, die aktuelle Scania Euro-7-Kampagne von Scania, welche eine perfekte Übergangslösung bietet, bis solche Fahrzeuge auch verfügbar sein werden.

Den 29. Mai 2029 hat sich die Nationale wie auch Internationale Transportbranche mit Sicherheit bereits rot und dick in die Agenda eingetragen. Denn ab diesem Datum dürfen in der Schweiz und ganz Europa nur noch neue schwere Nutzfahrzeuge zugelassen werden, welche die Euro-7-Grenzwerte einhalten werden.

Doch was heisst Euro 7

Die Euro-7-Norm (EU-Verdun 2024/1257) legt neue, strengere Emissionsgrenzwerte für Fahrzeuge fest, die in der EU verkauft werden. Sie betrifft sowohl Personen- als auch Lastwagen und zielt darauf ab, die Menge an Schadstoffen wie Stickoxiden (NOx), Kohlenmonoxid (CO) und Feinstaub (PM) zu reduzieren. Die Verordnung stellt sicher, dass alle neuen Fahrzeuge strengere Tests bestehen müssen, um die Einhaltung der Grenzwerte zu gewährleisten. Zudem wird es nun auch Grenzwerte für Bremsen und Reifen geben.

Was bedeutet dies?

- *Strengere Emissionsgrenzwerte:* Hersteller müssen sicherstellen, dass Fahrzeuge die neuen, niedrigeren Grenzwerte für NOx, CO und PM einhalten.
- *Erweiterte Prüfverfahren:* Neue Testzyklen, die realistischere Fahrbedingungen simulieren, müssen angewendet werden.
- *Langlebigkeit und Haltbarkeit:* Fahrzeuge müssen die Emissionsgrenzwerte über einen längeren Zeitraum und höhere Kilometerleistungen einhalten.
- *On-Board-Diagnosesysteme (OBD):* Fahrzeuge müssen mit fortschrittlichen OBD-Systemen ausgestattet sein, die eine kontinuierliche Überwachung der Emissionen ermöglichen.
- *Neue Technologien:* Einsatz innovativer Technologien wie Elektromotoren und verbesserte Abgasreinigungs-Systeme.

Zuwarten und Daumen drehen?

Da das Thema Euro 7 doch schon seit geraumer Zeit in aller Munde ist, beschäftigt man sich auch bei der Zingg Transporte AG sehr intensiv damit. Erschwerend kommt noch dazu, dass man etwas weniger als dreieinhalb Jahre vor diesem bekannten Einführungstermin die "Leitplanken" noch nicht kenne, so Conny Baumann Zingg auf die Herausforderungen angesprochen. Hatte man früher eine Investitionssicherheit von mindestens sieben Jahre, liegt eine solche derzeit nicht mehr vor. Zwar gehe man davon aus, dass in diesem Jahr



eine definitive Entscheidung fallen werde, egal wie diese ausfallen wird, notwendige Investitionen können nicht auf die "lange Bank" geschoben werden, möchte man auch in Zukunft noch ruhig schlafen können. Denn es geht nicht nur um Fahrzeuge, es geht auch um viele Mitarbeitende, welche bei der Firma Zingg Transporte AG arbeiten und jeden Monat ihr Gehalt auf dem Lohnkonto erwarten. Es ist nicht nur eine Verantwortung für das Rollmaterial, es stehen auch viele Menschen hinter einer solchen Entscheidung.

Liquidität und Investitionen im Gleichgewicht

So ist es derzeit mit den vielen Unbekannten fast eine kleine «Gratwanderung», auf welcher sich Schweizer Transportunternehmen derzeit bewegen. Investition, Ja oder Nein? Was lassen die liquiden Mittel derzeit zu und wo könnten solche aus betriebswirtschaftlicher Sicht sinnvoller eingesetzt werden? Fragen über Fragen, über welche sich die Transportbranche derzeit intensiv auseinandersetzen muss. Eines ist auf jeden Fall heute schon klar, den Kopf in den Sand stecken und warten bis der Sturm vorbei ist, ist mit Sicherheit keine Lösung, was auch Conny Baumann-Zingg klar zu verstehen gibt.

Zehn neue Scania 460R A 4x2 NB Sattelzugmaschinen

Wer einen Fuhrpark mit weit über 100 schweren Nutzfahrzeugen tagtäglich einsetzt, muss aus betriebswirtschaftlichen Überlegungen jedes Jahr ein Teil seiner Fahrzeugflotte erneuern, um keinen grossen Investitionsstau hervorzurufen. Ob es dann zwei oder drei weniger oder mehr sind, das spielt keine ausschlaggebende Rolle. Aber mit der derzeit nicht bekannten Ausgangslage ab 2029 darf oder muss man auch heute in moderne Nutzfahrzeuge investieren, so Conny Baumann-Zingg. So kam die Euro-7-Kampagne von Scania gerade zum richtigen Zeitpunkt, welche einen «normalen» Fahrzeuersatz ermöglicht, jedoch auch die Möglichkeit bietet, diese Fahrzeuge bei Verfügbarkeit von Euro-7-Fahrzeugen wieder unkompliziert auszutauschen. Aus all diesen Überlegungen hat die Unternehmung im letzten Jahr zehn neue vollluftgefederte Scania 460R A 4x2 NB Sattelzugmaschinen bestellt und konnte diese rechtzeitig vor dem grossen «Weihnachtsrummel» noch in Betrieb nehmen.

Einsatzdauer je nach neuen Bestimmungen

Normalerweise stehen die Fahrzeuge im Fuhrpark der in Hedingen ansässigen Transportunternehmung zwischen sechs bis sieben Jahren im Einsatz. Dabei werden rund 600'000 Kilometer zurückgelegt. Eine längere Einsatzdauer oder höhere Kilometerleistung rechnet sich betriebswirtschaftlich nicht, um den Ersatz dieser Fahrzeuge hinauszuschieben. Dank der Euro-7-Kampagne lassen sich die anstehenden Fahrzeugwechsel turnusgemäss realisieren.

Wartungs- und Reparaturverträge für höchstmögliche Kosten-Sicherheit

Alle Lastwagen der Zingg Transporte AG verfügen über Wartungs- und Reparaturverträge mit entsprechenden Laufzeiten. Dies ermöglicht der Transportunternehmung eine höchstmögliche Transparenz und Planungssicherheit der anfallenden Kosten. Würde nun ein Teil der Fahrzeugflotte einfach länger gefahren werden, würden sich diese Kosten sofort erhöhen. Denn je länger das Fahrzeug im Einsatz steht und die gefahrene Kilometerleistungen ansteigen, desto höher werden bekanntlich auch die anfallenden Wartungs- und Unterhaltskosten. Deshalb ist auch die Euro-7-Kampagne für jede Transportunternehmung ein Gewinn.

Zingg Transporte AG in Hedingen

Seit 1968 steht die Zingg Transporte AG für zuverlässige und hochwertige Lebensmittellogistik. Als eines der führenden Schweizer Transportunternehmen für Frisch- und Tiefkühlprodukte gewährleistet sie reibungslose Lieferketten in der Schweiz und im nahen Ausland. Dabei werden auch bereits vier Lastwagen mit nachhaltigen Antriebskonzepten eingesetzt. Je nach Entscheid des Bundesrates können es dann auch noch mehr werden. Doch dafür benötigt man einfach verbindliche Vorgaben und keine Mutmassungen.



Gleich deren zehn neue Scania 460R A 4x2 NB Sattelzugmaschinen beschaffte sich die Zingg Transporte AG mit der attraktiven Euro 7-Kampagne.

Der Scania 460R A 4x2 NB mit dem topmodernen SUPER-Antriebsstrang überzeugt im Fuhrpark der Zingg Transporte AG mit sehr tiefen Kraftstoffverbräuchen.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Tobias Schönenberger, Senior Marketing Advisor

Telefon: 044 800 13 64, E-Mail: tobias.schoenenberger@scania.com

Manuel Manser, Leiter Marketing & Kommunikation

Telefon: 044 800 14 85, E-Mail: manuel.manser@scania.com

Scania ist ein weltweit führender Anbieter von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern Ofrtingen und Kunden treiben wir den Übergang zu einem nachhaltigen Transportsystem voran. 2022 lieferten wir 80'238 Lkw, 4'994 Busse und 13'400 Industrie- und Schiffsmotoren an unsere Kunden aus. Der Nettoumsatz belief sich auf mehr als 170 Milliarden SEK, wovon über 20 Prozent auf den Service entfielen. Scania wurde 1891 gegründet, ist in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt fast 57'000 Mitarbeiter. Forschung und Entwicklung sind hauptsächlich in Schweden angesiedelt. Die Produktion findet in Europa und Lateinamerika statt, mit regionalen Produktzentren in Afrika und Asien. Scania ist Teil der TRATON GROUP, weitere Informationen finden Sie unter: www.scania.com